

## 2428. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 10. Juni 2026

### Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handels- aussetzung
BMG0112X1056	AEGON LTD	AEGN	EUR	0.21	12.06.2026	15.06.2026	06.07.2026	
KYG3777B1032	GEELY AUTOMOBILE HOLDINGS LT	GRU	HKD	0.5	12.06.2026	15.06.2026	30.07.2026	
US0126531013	ALBEMARLE CORP	ALBE	USD	0.405	12.06.2026	12.06.2026	01.07.2026	<b>11.06.2026</b>
US03027X1000	AMERICAN TOWER CORP	AMTG	USD	1.79	12.06.2026	12.06.2026	13.07.2026	<b>11.06.2026</b>
US0530151036	AUTOMATIC DATA PROCESSING	ADP	USD	1.7	12.06.2026	12.06.2026	01.07.2026	<b>11.06.2026</b>
US37940X1028	GLOBAL PAYMENTS INC	GPN	USD	0.25	12.06.2026	12.06.2026	26.06.2026	<b>11.06.2026</b>
US6311031081	NASDAQ INC	NDAQ	USD	0.31	12.06.2026	12.06.2026	26.06.2026	<b>11.06.2026</b>
US9694571004	WILLIAMS COS INC	WMB	USD	0.525	12.06.2026	12.06.2026	29.06.2026	<b>11.06.2026</b>

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.